

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutscher Wellness Verband e.V.

#### **SPA-TRENDS 2013**

(Düsseldorf, 9.1.2013) Der Deutsche Wellness Verband (DWV) beobachtet seit vielen Jahren die Entwicklung im Spa- und Wellness-Markt. Für das neue Jahr zeichnen sich aus Sicht des führenden Branchenverbands folgende Trends ab.

##### **Von der Behandlung zum Ritual**

Spa-Behandlungen werden komplexer. Statt einer einfachen Massage oder einem Beauty-Treatment erfährt der Gast eine Kombination von aufeinander abgestimmten Anwendungen, was auch als Spa-Ritual bezeichnet wird. Häufig orientieren sich diese komplexen Rituale an authentischen Vorbildern traditioneller Kulturen, sowohl aus Europa, als auch aus fernerer Ländern. Dabei spielen lebensenergetische Konzepte eine immer größere Rolle. Auch rein funktionale Behandlungspakete, die genau auf die Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen zugeschnitten sind (z.B. Schwangere), gewinnen an Bedeutung.

(Beispiel: SELF Healing Ritual)

##### **Mehr Wellness im Spa**

Spas sind bislang überwiegend Orte für Wohlfühl-Massagen und Kosmetikbehandlungen. Wellness im eigentlichen Sinne findet man hier nur selten. Erfreulicher Weise gibt es nun aber auch erste Angebote, um die Philosophie des genussvoll gesunden Lebens zu vermitteln. So werden zum Beispiel im Rahmen von Spa-Treatments ergänzende Übungen praktiziert, die der Gast zu Hause fortsetzen kann. Es gibt Gespräche über die Lebensführung sowie professionelles Coaching zur Herstellung von mehr Lebensbalance. Auch ein- bis mehrtägige Trainings zum Erwerb von praktischer Gesundheits- und Lebenskompetenz sind in Destination Spas und Wellnesshotels im Kommen.

(Beispiel: Sichtzeit, Gesundheitsresort Freiburg)

##### **Schweben im Wasser**

Immer mehr Hotel-Spas erweitern ihre Badelandschaft um offene Becken, die mit stark solehaltigem, warmem Wasser gefüllt sind, in denen der Badegast auf dem Rücken liegend vom Wasser getragen wird und so ein einzigartiges Entspannungserlebnis für Körper und Geist erfährt. Die Idee des Floating existierte schon vor einigen Jahrzehnten, wurde jedoch zunächst in rundum verschlossenen Wannen oder Tanks als eine Methode der Bewusstseinsweiterung praktiziert. Inzwischen wird das Floating immer mehr in offenen Becken angeboten, in denen man auch zu zweit oder zu dritt das außergewöhnliche Schwebefühl genießen kann.

(Beispiel: Openfloat)



### **Spa-Fashion für Gäste**

Was zieht man an, wenn man sich in einem Spa oder Wellnesshotel aufhält? Den Meisten fällt nur der weiße Bademantel ein. Erfreulicher Weise gibt es jetzt Alternativen in Form von funktionaler Spa-Mode und Wellness-Kleidung. Dabei handelt es sich um Textilien, die für die Anforderungen und Bedürfnisse beim Besuch im Spa oder Wellnesshotel konzipiert werden. Die Stoffe sind besonders weich, dehnfähig, saugstark, auch in durchnässtem Zustand noch angenehm zu tragen und sie verleihen eine gute Figur, man fühlt sich auch außerhalb des Nassbereichs damit gut angezogen. Neben Spa Robes, die für Damen und Herren in unterschiedlichen Schnitten gefertigt werden, gibt es z.B. auch funktionale Sauna-Kilts und Spa-Dresses speziell für Damen.

(Beispiel: Manufaktur Edelflausch)

**Abdruck honorfrei. Belegexemplar (pdf/URL) erbeten.**

### **Weitere Informationen:**

Deutscher Wellness Verband e.V.  
Neusser Str. 35  
40219 Düsseldorf  
[www.wellnessverband.de](http://www.wellnessverband.de)

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Lutz Hertel  
Tel. 0211 – 954 28 05  
E-Mail [hertel@wellnessverband.de](mailto:hertel@wellnessverband.de)